HVV Vallendar: Mit frischem Wind in die neue Regionalliga-Saison

Der HV Vallendar startet am 14.09.2024 in Saulheim in die Regionalliga-Saison 2024/2025 nach einem intensiven Kaderumbruch.

Die Vorfreude auf die neue Handballsaison 2024/2025 ist bei den Spielern des HV Vallendar spürbar. Mit jeder Trainingseinheit wächst die Erwartung, in der neu benannten Regionalliga Südwest eine erfolgreiche Saison zu bestreiten. Die Jungs sind in den finalen Vorbereitungen und bereiten sich auf die Herausforderungen vor, die ihnen bevorstehen.

In den letzten Monaten hat sich einiges im Kader des HV Vallendar getan. Nach einer beeindruckenden letzten Saison, die mit einer Vizemeisterschaft und dem Gewinn des Rheinlandpokals endete, sah sich das Team gezwungen, strukturelle Änderungen vorzunehmen. Trainer Veit Waldgenbach musste einige erfahrene Spieler verabschieden, die aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen. Diese Veränderungen boten dem Verein jedoch die Chance, frischen Wind ins Team zu bringen.

Neue Talente für den Kader

Die Verantwortlichen bei HVV haben sich bei der Kaderplanung nicht lumpen lassen und sechs neue Spieler zur Mannschaft geholt. Unter diesen Neuzugängen ist Jan Waldgenbach, der Sohn des Trainers, der seine Fähigkeiten bei der MT Melsungen in der Handball-Bundesliga sowie der 3. Liga unter Beweis gestellt hat. Auch Henrik Walb, ein Rückraumshooter vom TuS

04 Dansenberg, wurde verpflichtet. Um die Mannschaft sowohl in der Breite als auch in der Qualität zu verstärken, wurden Michael Stitz als Torhüter, Ömer Acar am Kreis, Marco Lebernegg auf Rechtsaußen sowie der Rückkehrer Marvin Buch, der als Allrounder im Rückraum spielt, verpflichtet.

In den ersten Wochen der Vorbereitung lag der Fokus stark auf der Grundlagen- sowie Ausdauerathletik, um sich optimal auf die bevorstehenden, kräftezehrenden Spiele gegen starke Gegner vorzubereiten. Trainer Waldgenbach legte auch frühzeitig Wert auf handballspezifisches Hallentraining, um die neuen Spieler effektiv ins Spielsystem zu integrieren. Dieses Training wird ergänzt durch Teambuilding-Maßnahmen, die das interne Zusammengehörigkeitsgefühl stärken sollen.

Wie jedes Jahr fand auch diesmal ein leichtfüßiges Fußballspiel gegen die Freunde vom SV Niederwerth statt, bei dem der Spaß im Vordergrund stand. Solche Aktivitäten fördern nicht nur den Teamgeist, sondern ermöglichen es den Spielern auch, sich außerhalb des intensiven Trainingsalltags besser kennenzulernen.

Testspiele als wichtige Standortbestimmung

Die ersten Testspiele haben bereits einige Lehren für das Team gebracht. Im Duell gegen den ambitionierten hessischen Regionalligisten TSG Münster musste sich Vallendar zwar knapp geschlagen geben, konnte aber wertvolle Erkenntnisse gewinnen. Es folgten weitere Aufgaben, darunter ein knapper Sieg gegen die HSG Pohlheim und ein Trainingslager in der eigenen Halle, in dem sich die Spieler noch intensiver auf den Saisonstart vorbereiteten.

In diesem Trainingslager konnten insgesamt zwei Erfolge gefeiert werden – gegen den TV Holzheim sowie gegen den Oberligisten HC Koblenz. Diese positiven Ergebnisse stärkten das Team nicht nur auf dem Spielfeld, sie haben auch den

Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft gefördert. Ein weiterer Härtetest wartete im Spiel gegen den Drittligaufsteiger VTV Mundenheim, das zwar verloren ging, jedoch zeigte die Mannschaft in der zweiten Halbzeit eine starke Leistung.

Besonders erfreulich war das letzte Testspiel gegen die U23 des Zweitligisten TV Hüttenberg, in dem das Team eine gelungene Generalprobe ablieferte. In dieser Partie zeigten die Vallendarer Löwen, dass sie gewillt sind, mit voller Kraft in die neue Saison zu starten.

Mit einem Auswärtsspiel gegen die SG Saulheim beginnt für die Vallendarer am kommenden Samstag, den 14.09.2024 um 19:00 Uhr, das Abenteuer Regionalliga. Es bleibt abzuwarten, wie sich die neuen Spieler im Wettbewerb bewähren werden und welche Erfolge die Saison für die Mannschaft bereithält.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de